

Formular Bewilligung für Vermögensverwalter/Trustee nach FINIG

Version 2 - 01/2023

Informationen zur Gesuchsvorlage

Gesuch:

- betreffend die Bewilligung als Vermögensverwalter nach FINIG
 betreffend die Bewilligung als Trustee nach FINIG

Dieses Formular listet alle Angaben und Dokumente auf, welche für eine Gesuchseinreichung erforderlich sind, und wird elektronisch ausgefüllt. Weitere Angaben zur Gesucheinreichung sind der [Internetseite der FINMA](#) zu entnehmen.

Wichtig:

- Es müssen zwingend alle Felder ausgefüllt werden, da diese Auswirkungen auf den weiteren Verlauf der Gesuchsvorlage haben.

Kontaktperson

Lässt sich der Gesuchsteller vertreten?

Ja Nein

Firma, Sitz und Adresse des Bevollmächtigten:

Kontaktdaten des Bevollmächtigten

Anrede:

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Telefonnummer Direktwahl:

E-Mail:

Kontaktdaten des Gesuchstellers

Anrede:

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Telefonnummer Direktwahl:

E-Mail:

Wurde die Meldung gemäss Art. 74 Abs. 2 oder 3 FINIG vorgenommen?

Ja Nein

Datum:

Begründung:

1. Angaben zum Gesuchsteller

Zutreffendes ankreuzen:

- Bestehendes Unternehmen
 Neugründung eines Unternehmens

Hinweis: Bei der Neugründung eines Unternehmens ist das vorliegende Bewilligungsgesuch gemäss dem Geschäftsplan (realistisches Szenario) vom Gesuchsteller auszufüllen.

Firma:

Strasse:

Postfach:

Postleitzahl:

Ort:

E-Mail:

Telefon:

Website:

UID:

Begründung für die Einreichung des Gesuchs zur Erlangung einer Bewilligung:

Rechtsform:

Sitzstaat des ausländischen Finanzinstituts:

Zuständige ausländische Aufsichtsbehörde:

Aufsichtsrechtliche Bewilligung des ausl. Finanzinstituts:

Tätigkeiten in der Schweiz:

- Verwalten von Vermögenswerten oder Tätigkeit als Trustee
 Vermögensverwaltung für kollektive Kapitalanlagen oder Vorsorgeeinrichtungen

Angabe von allfälligen bestehenden bzw. früheren Bewilligungen (z.B. als direkt unterstellter Finanzintermediär etc.) oder von allfälligen Mitgliedschaften bei privatrechtlich organisierten Selbstregulierungsorganisationen (SRO) des Gesuchstellers:

Keine

1.1. Aufsichtsorganisation

Name der zuständigen Aufsichtsorganisation:

keine

Begründung:

Wurde der Gesuchsteller in der Vergangenheit bereits von einer anderen Aufsichtsorganisation abgelehnt?

Ja Nein

Aufsichtsorganisation:

Datum:

Erläuterungen bzw. Ablehnungsgrund:

1.2. Gruppenaufsicht

Ist der Gesuchsteller Teil einer der FINMA unterstellten Finanzgruppe?

Ja Nein

Name und Sitz der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, welche der FINMA unterstellt ist:

Soll die laufende Aufsicht des Gesuchstellers inskünftig im Rahmen der Gruppenaufsicht ausgeübt werden?

Ja Nein

Besteht ein Nachweis der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, dass der Gesuchsteller Teil der Finanzgruppe ist, eng in das Risikomanagement, die interne Kontrolle und die interne Revision der Finanzgruppe eingebunden ist und das entsprechende Konzernführungsreglement bereits von der FINMA z.H. der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft genehmigt wurde?

Ja Nein

Begründung:

1.3. Finanzielle Mittel

Höhe des vorgesehenen Kapitals (Aktienkapital, Stammkapital, etc.) in CHF:

Wurde eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen?

Ja Nein

Findet eine Anrechnung der Berufshaftpflichtversicherung an die erforderlichen Eigenmittel statt?

Ja Nein

Wie hoch ist der Anteil der Anrechnung der Berufshaftpflichtversicherung an die erforderlichen Eigenmittel?

%

Erfolgt eine Anrechnung von Darlehen an die Eigenmittel?

Ja Nein

Darlehensgeber:

Höhe des Darlehens:

CHF

Handelt es sich bei den Darlehensgeber um Gruppengesellschaften?

Ja Nein

Laufzeit mindestens 5 Jahre:

Ja Nein

Darlehen geht im Falle einer Liquidation, eines Konkurses oder eines Nachlassverfahrens den Forderungen aller übrigen Gläubigerinnen und Gläubiger des Gesuchstellers im Rang nach:

Ja Nein

Gesuchsteller hat sich verpflichtet, Darlehen weder mit eigenen Forderungen zu verrechnen noch mit eigenen Vermögenswerten sicherzustellen:

Ja Nein

Gesuchsteller hat pro Jahr 20 Prozent des ursprünglichen Nominalbetrags des Darlehens für die letzten fünf Jahre vor der Rückzahlung für die anrechenbaren Eigenmittel abgezogen:

Ja Nein

Werden die Kapitalkonten bzw. die Kommandite und die Guthaben der unbeschränkt haftenden Gesellschafter ans Mindestkapital angerechnet?

Ja Nein

Anstelle des Mindestkapitals liegt folgende Sicherheit vor:

- Bankgarantie
- Bareinlage auf einem Sperrkonto
- Andere

Beschreibung:

War das Jahresergebnis im letzten Jahr negativ?

Ja Nein

Getroffene Massnahmen:

Total Bruttoertrag:

Zeitpunkt, auf welchen sich der Bruttoertrag / Verlust bezieht:

CHF

2. Angaben zur Geschäftstätigkeit

Der Gesuchsteller nimmt folgende Tätigkeit als Haupttätigkeit wahr:

- Verwaltung individueller Portfolios
- Trustee-Tätigkeit

Übt der Gesuchsteller die Haupttätigkeit gewerbsmässig aus, indem er:

- pro Kalenderjahr einen Bruttoertrag von mehr als CHF 50 000 erzielt;
- pro Kalenderjahr mit mehr als 20 Vertragsparteien Geschäftsbeziehungen aufnimmt, die sich nicht auf eine einmalige Tätigkeit beschränken, oder pro Kalenderjahr mindestens 20 solche Beziehungen unterhält;
- unbefristete Verfügungsmacht über fremde Vermögenswerte hat, die zu einem beliebigen Zeitpunkt CHF 5 Millionen überschreiten?

Zutreffende Tätigkeiten ankreuzen

- Verwaltung individueller Portfolios
- Trustee-Tätigkeit
- Anlageberatung von Kollektivvermögen
- Anlageberatung von individuellen Portfolios
- Anbieten von Finanzinstrumenten (FIDLEG)
- Handelsprüfer gemäss Art. 42bis EMKG
- Verwaltung von Kollektivvermögen unter der De-Minimis-Schwelle

Folgende weitere finanzintermediäre Tätigkeiten

Administration ausländischer Fonds (Wahrnehmung des Fondsgeschäfts):

Ja Nein

Administration von Sitzgesellschaften:

Ja Nein

Nebendienstleistungen als Finanzintermediär:

Ja Nein

- Kreditgeschäft

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Dienstleistungen für den Zahlungsverkehr

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Handel mit Banknoten und Münzen, Geldmarktinstrumenten, Devisen, Edelmetallen, Rohwaren und Effekten (Wertpapiere und Wertrechte) sowie deren Derivaten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Als Anlageberater Anlagen tätigen

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Effekten aufbewahren oder verwalten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Andere Tätigkeiten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

Weitere nicht finanzintermediäre Tätigkeiten

Übt der Gesuchsteller weitere nicht finanzintermediäre Tätigkeiten aus (z.B. Dienstleistungen im Bereich der Steuerberatung, Vorsorgeplanung etc.)?

- Ja Nein

Beschreibung der Tätigkeit(en):

2.1. Verwaltung individueller Portfolios

Neue Tätigkeit:

- Ja Nein

Vermögensklassen der verwalteten individuellen Kundenportfolios

- Traditionelle Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Alternative Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Immobilienanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Andere

Zusätzliche Bemerkungen:

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für Privatkunden?

Ja Nein

Höhe verwaltetes Vermögen:

CHF

Anzahl der schweizerischen Privatkunden:

Kundengruppen von schweizerischen Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen

Vermögen < CHF 100,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Vermögen > CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Anzahl der ausländischen Privatkunden:

Kundengruppen von ausländischen Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen

Vermögen < CHF 100,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Vermögen > CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Domizilregionen der ausländischen Privatkunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Weitere Angaben zu den Privatkunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
	CHF	

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für professionelle und institutionelle Kunden?

Ja Nein

Höhe verwaltetes Vermögen:

CHF

Anzahl der schweizerischen professionellen und institutionellen Kunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Kunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Anzahl der ausländischen professionellen und institutionellen Kunden:

Art(en) von ausländischen professionellen und institutionellen Kunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Domizilregionen der ausländischen professionellen und institutionellen Kunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Weitere Angaben zu den professionellen und institutionellen Kunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>	<input type="text"/>

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.2. Trustee-Tätigkeit

Neue Tätigkeit:

- Ja Nein

Vermögensklassen der verwalteten Trusts

- Traditionelle Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Alternative Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Immobilienanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Andere

Zusätzliche Bemerkungen:

Angaben zu den Trusts nach Trustsjurisdiktion

Trustsjurisdiktion:	Anzahl:	Trustvermögen: ¹
<input type="text"/>	<input type="text"/>	CHF
Pro Trust ² sind anzugeben: Trustsjurisdiktion, Domizile der Settlors und Begünstigten gemäss Trusturkunde, Trustvermögen ³ :		
<input type="text"/>		

¹ Trustvermögen beinhaltet bankfähiges und nicht-bankfähiges Trustvermögen, unabhängig davon, ob es durch den Trustee direkt oder über eine unterliegende Gesellschaft gehalten wird.

² Die Trusts sind nicht zu benennen, sondern als Trust 1, Trust 2, Trust 3, etc. zu bezeichnen.

³ Bei > 25 Trusts kann ein separates Dokument, bzw. eine separate Tabelle eingereicht werden

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.3. Verwaltung von Kollektivvermögen unter der De-Minimis-Schwelle

Neue Tätigkeit:

Ja Nein

Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name der kollektiven Kapitalanlage / der Vorsorgeeinrichtung:		
<input type="text"/>		
Höhe verwaltetes Vermögen:	Art von Kollektivvermögen:	Sitz der kollektiven Kapitalanlage / der Vorsorgeeinrichtung:
CHF	<input type="radio"/> Kollektive Kapitalanlagen <input type="radio"/> Vermögenswerte von Vorsorgeeinrichtungen	<input type="text"/>
Zulässige Anlageklassen sowie Anlageziel, -strategie und -politik des Kollektivvermögens:		
<input type="text"/>		
Errichtung der kollektiven Kapitalanlage im Auftrag des Gesuchstellers (inkl. ergänzender Erläuterungen falls zutreffend):		
<input type="text"/>		
Prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens der Vorsorgeeinrichtung:		
<input type="text"/>		
Erbringung weiterer Dienstleistungen für die Vorsorgeeinrichtung (inkl. ergänzender Erläuterungen falls zutreffend):		
<input type="text"/>		

Angaben zu persönlichen Beziehungen oder personellen Überschneidungen zwischen dem Gesuchsteller und der Vorsorgeeinrichtung:

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Zuständige Aufsichtsbehörde der Vorsorgeeinrichtung:

Zusätzliche Bemerkungen:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.4. Handelsprüfer gemäss Art. 42bis EMKG

Neue Tätigkeit:

Ja Nein

Detaillierte Umschreibung des Tätigkeitsgebiets:

Zusätzliche Bemerkungen:

2.5. Anlageberatung von Kollektivvermögen

Neue Tätigkeit:

Ja Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name und Domizil der kollektiven Kapitalanlage / der Vorsorgeeinrichtung:

Höhe des Vermögens aus Kollektivvermögen, für welches der Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

CHF

Art von Kollektivvermögen:

- Kollektive Kapitalanlagen
 Vermögenswerte von Vorsorgeeinrichtungen

Zulässige Anlageklassen sowie Anlageziel, -strategie und -politik des Kollektivvermögens:

Zusätzliche Bemerkungen:

Falls kollektive Kapitalanlagen: Name der verwalteten kollektiven Kapitalanlage, für welche der Gesuchsteller auch Sponsor ist bzw. die in seinem Auftrag errichtet wurde:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.6. Anlageberatung von individuellen Portfolios

Neue Tätigkeit:

Ja Nein

Vermögensklassen der beratenen individuellen Kundenportfolios

Traditionelle Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Alternative Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Immobilienanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Andere

Zusätzliche Bemerkungen:

Tätigkeitsbeschreibung:

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Anlageberatung für Privatkunden?

Ja Nein

Höhe des Vermögens, für welches der Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

Anzahl der schweizerischen Privatkunden:

Kundengruppen von schweizerischen Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen

Vermögen < CHF 100,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen > CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Anzahl der ausländischen Privatkunden:

Kundengruppen von ausländischen Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen

Vermögen < CHF 100,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

CHF

Vermögen > CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

CHF

Domizilregionen der ausländischen Privatkunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Weitere Angaben zu den Privatkunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF	<input type="text"/>

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Anlageberatung für professionelle und institutionelle Kunden?

Ja Nein

Höhe des Vermögens, für welches der Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

CHF

Anzahl der schweizerischen professionellen und institutionellen Beratungskunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Beratungskunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Anzahl der ausländischen professionellen und institutionellen Kunden:

Art(en) von ausländischen professionellen und institutionellen Beratungskunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Domizilregionen der ausländischen professionellen und institutionellen Beratungskunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Weitere Angaben zu den professionellen und institutionellen Kunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF	<input type="text"/>

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.7. Anbieten von Finanzinstrumenten (FIDLEG)

Neue Tätigkeit:

- Ja Nein

Tätigkeitsbeschreibung sowie Angebotskanäle (Art der Finanzinstrumente, Online Angebot / Angebotsplattformen, etc.):

Angebot-Zielländer

- Schweiz
- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Beabsichtigter Kundenkreis

- Institutionelle Kunden
- Professionelle Kunden
- Privatkunden

3. Qualifiziert Beteiligte am Gesuchsteller

Gibt es direkt oder indirekt qualifiziert Beteiligte mit Sitz/Wohnsitz im Ausland?

- Ja Nein

Länder:

4. Gruppengesellschaften (inkl. Beteiligungen sowie weitere Präsenzen)

Bestehen Gruppengesellschaften, Beteiligungen (mindestens 10%) und/oder weitere Präsenzen (Zweigniederlassungen oder Vertretungen) in der Schweiz?

Ja Nein

Bestehen Gruppengesellschaften, Beteiligungen (mindestens 10%) und/oder weitere Präsenzen (Zweigniederlassungen oder Vertretungen) im Ausland?

Ja Nein

Angaben pro Gruppengesellschaft / weitere Präsenz

Name:	Rechtsform:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Domizil / Sitz (inkl. Adresse):	
<input type="text"/>	
Beteiligungsquote in Prozent:	Datum Errichtung / Erwerb:
<input type="text"/> %	<input type="text"/>
Art der Geschäfte und Organisationstruktur:	
<input type="text"/>	
Namen der mit der Verwaltung und der Geschäftsführung betrauten Personen:	
<input type="text"/>	
Prüfgesellschaft und/oder Revisionsorgan:	
<input type="text"/>	
Bestehende Bewilligungen:	Zuständige Aufsichtsbehörde:
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wie werden die Gruppengesellschaften in das Risikomanagement und internen Kontrollen des Gesuchstellers eingebunden (u.a. Art und Periodizität der Kontrollen und deren Dokumentation)?

Weitere Angaben:

5. Organ für Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle

Verfügt der Gesuchsteller über ein Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle (bspw. Verwaltungsrat)?

Ja Nein

Verfügt der Gesuchsteller über zehn oder mehr Vollzeitstellen oder einen jährlichen Bruttoertrag von mehr als CHF 5 Millionen?

Ja Nein

Begründung:

Verfügt das Institut über Ausschüsse?

Ja Nein

Angaben jeweils pro Ausschuss

Bezeichnung des Ausschusses:	Zweck:
Mitglieder:	
Entscheidungsbefugnisse:	
Art der Dokumentation:	

6. Geschäftsführung / Gewähr

Besteht das Organ für die Geschäftsführung nur aus einem qualifizierten Geschäftsführer?

Ja Nein

Sind die Anforderungen an Ausbildung und Berufserfahrung für die qualifizierten Geschäftsführer im jetzigen Zeitpunkt erfüllt?

Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren im Bereich Vermögensverwaltung für Dritte bzw. im Bereich Trusts:

Ja Nein

Begründung:

Ausbildung von mindestens 40 Stunden im Bereich Vermögensverwaltung für Dritte bzw. im Bereich Trusts:

Ja Nein

Begründung:

Angabe der Vorkehrungen um die ordnungsgemäße Fortführung des Geschäftsbetriebs in personeller, logistischer und technischer Hinsicht zu gewährleisten (falls diese Aufgabe von einer externen Stelle wahrgenommen wird, gilt dies als Übertragung einer wesentlichen Aufgabe und ist entsprechend unter Ziff. 9 "Übertragung von Aufgaben" aufzuführen):

Bestehen beim Gesuchsteller selbst, bei den mit der Verwaltung und Geschäftsführung betrauten Personen desselben oder bei den Inhaberinnen oder Inhabern von direkten oder indirekten qualifiziert Beteiligungen am Gesuchsteller abgeschlossene oder laufende Verfahren?

Ja Nein

Begründung:

7. Organisation

Personal (Anzahl Personen):

Personal (total Vollzeitstellen in FTE):

FTE

Nebentätigkeiten bei Beschäftigungsgrad unter 100%:

Zeichnen die unterschriftsberechtigten Personen kollektiv zu zweien?

Ja Nein

Begründung:

Infrastruktur

Werden die Geschäftsräumlichkeiten mit anderen Gesellschaften oder Personen, die nicht für den Gesuchsteller arbeiten, geteilt?

Ja Nein

Wie wird sichergestellt, dass diese Personen keinen Zugriff auf Unterlagen und Informationen des Gesuchstellers haben?

Wie werden die Zutrittsrechte zu den Geschäftsräumlichkeiten und der Zugang zu Geschäftsunterlagen geregelt und unberechtigter Zutritt oder Zugriff verhindert?

Informatik

Welche Software und Informatiksysteme werden vom Gesuchsteller für welche Aufgaben/Tätigkeiten verwendet?

Software / Informatiksystem:	Aufgabe / Tätigkeit:
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wie wird Schutz der Kundendaten sichergestellt?

Beschreibung der internen Zuständigkeiten und Dokumentation (wie Reglemente, Weisungen, Prozesse etc.) einer angemessenen Organisation in folgenden Bereichen

Anlageentscheidungsprozess (inkl. der Schritte Umsetzung, Ausführung und Kontrolle):

Risikomanagement und interne Kontrollen:

Sind die für das Risikomanagement oder für die internen Kontrollen verantwortlichen Personen in die Tätigkeiten eingebunden, die sie überwachen?

Ja Nein

Hat der Gesuchsteller eine Unternehmensgrösse von fünf oder weniger Vollzeitstellen oder einen jährlichen Bruttoertrag in zwei von drei vergangenen Geschäftsjahren von weniger als CHF 2 Millionen erreicht bzw. ist eine solche Unternehmensgrösse und ein solcher Bruttoertrag in der Geschäftsplanung vorgesehen?

Ja Nein

Begründung:

Compliance:

Interne Revision:

Ja Nein

Interne Zuständigkeiten und Dokumentation (wie Reglemente, Weisungen, Prozesse etc.):

Hat der Gesuchsteller die Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen sowie die Überwachung der damit verbundenen Risiken schriftlich geregelt?

Ja Nein

Begründung:

Hat der Gesuchsteller die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen sowie die Überwachung der Risiken zur Vermeidung von marktmissbräuchlichen Geschäften (wie das Ausnützen von Insiderinformationen und Marktmanipulationen) schriftlich geregelt?

Ja Nein

Begründung:

8. Weitere Vorgaben

Werden die nachfolgenden Vorgaben erfüllt?

Gesonderte Aufbewahrung der zur Verwaltung anvertrauten verwahrungsfähige Vermögenswerte pro Kunde/Trust bei einer Bank gemäss BankG, einem Wertpapierhaus gemäss FINIG oder einem sonstigen Institut, das einer Aufsicht untersteht, die derjenigen in der Schweiz gleichwertig ist?

Ja Nein

Wurden Massnahmen getroffen, um den Abbruch des Kontakts mit den Kunden bzw. den Settlors, Beneficiaries und gegebenenfalls Protectors zu vermeiden?

Ja Nein

Das Verwaltungsmandat stützt sich auf eine schriftliche oder eine in anderer Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht, erteilten Vollmacht?

Ja Nein

Die Trusturkunde liegt schriftlich oder in anderer Form vor, die den Nachweis durch Text ermöglicht?

Ja Nein

Die Vollmacht ist auf Verwaltungshandlungen beschränkt?

Ja Nein

Steht das Trustvermögen im Eigentum des Trustees?

Ja Nein

Wurden beim Trustee Massnahmen getroffen, um im bestmöglichen Interesse der Begünstigten und mit der erforderlichen Fachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit zu handeln sowie organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Interessenskonflikte auszuschliessen?

Ja Nein

Ist der Trustee als meldendes schweizerisches Finanzinstitut gemäss Bundesgesetz über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (AIAG) bei der ESTV registriert?

Ja Nein

Begründung:

9. Übertragung von Aufgaben

Übertragung von Aufgaben

Erfolgt eine Übertragung von Aufgaben (insbesondere im Bereich Risikomanagement und Compliance)?

Ja Nein

Detaillierte Beschreibung der übertragenen Aufgabe:

Name und Sitz des Beauftragten:

Die beim Beauftragten für die übertragenen Aufgaben verantwortlichen Personen:

Angabe der beim Gesuchsteller für die delegierte Tätigkeit verantwortlichen Person, mit Angabe der notwendigen Fachkenntnisse:

Weitere Informationen zur Übertragung von Aufgaben

Erfolgt eine Übertragung von oben genannten Tätigkeiten/Funktionen ins Ausland?

Ja Nein

Werden die Voraussetzungen an die Übertragung von Aufgaben erfüllt?

Basieren die Übertragungen auf einem Vertrag in schriftlicher oder in einer anderen Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht?

Ja Nein

Werden in diesen Vereinbarungen die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten geregelt?

Ja Nein

Wird in diesen Vereinbarungen die allfällige Weiterübertragung geregelt?

Ja Nein

Wird in diesen Vereinbarungen die Rechenschaftspflicht des Dritten geregelt?

Ja Nein

Werden in den Organisationsgrundlagen des Gesuchstellers die übertragenen Aufgaben und die Möglichkeit der Weiterübertragung festgehalten?

Ja Nein

Werden in diesen Vereinbarungen die Kontrollrechte des Gesuchstellers geregelt?

Ja Nein

Sind die Übertragungen in diesen Vereinbarungen so ausgestaltet, dass der Gesuchsteller, seine interne Revision, die Prüfgesellschaft, die Aufsichtsorganisation und die FINMA die übertragenen Aufgaben einsehen und prüfen können?

Ja Nein

10. Geldwäscherei-Aufsicht (GwG)

Angaben zu dokumentierten Weisungen und Prozessen zur Einhaltung der GwG-Pflichten sowie der dafür zuständigen Personen (inkl. deren Stellvertretung):

Wurden alle Beanstandungen, falls vorhanden, aus dem letztjährigen Prüfbericht im GwG-Bereich behoben?

Ja Nein

Erklärung, wieso die Beanstandungen nicht erledigt wurden:

Weitere Informationen zur Kundenstruktur:

Anzahl Geschäftsbeziehungen:

Davon Anteil Geschäftsbeziehungen mit erhöhtem Risiko (GmeR):

%

Vermögen von GmeR:

CHF

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit politisch exponierten Personen (PEP):

Anzahl PEP mit Domizil/Sitz im Ausland:

Länder:

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Staatsunternehmen und Staatsfonds:

Länder:

Anzahl wirtschaftlich Berechtigter bzw. Settlors/Begünstigte gemäss Formular T mit Domizil/Sitz im Ausland:

Weitere Angaben pro Domizil/Sitz im Ausland

Anzahl wirtschaftlich Berechtigte bzw. Settlors/Begünstigte gemäss Formular T:

Domizil:

Total Vermögen:

CHF

Anzahl und Domizil/Sitz der Vertragsparteien bzw. Anzahl und Jurisdiktionen der Trusts:

Bei diskretionären Trusts gesamtes Trustvermögen angeben; sind mehrere Trusts betroffen, addierte Summe angeben.

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit Sitzgesellschaften und/oder Trustees (ohne Trustee-Tätigkeit), Stiftungen, Lebensversicherung mit separater Konto- oder Depotführung (Insurance Wrapper):

Weitere Angaben pro Geschäftsbeziehung:

Art der Geschäftsbeziehung(en)/ der Vertragspartei:

Beschreibung:

Domizil/Sitz der Vertragsparteien:

Total Vermögen:

CHF

Domizil/Sitz des wirtschaftlich Berechtigten bzw. Settlors/Begünstigte gemäss Formular T:

Anzahl Depotbanken mit Sitz in der Schweiz mit denen der Gesuchsteller zusammenarbeitet:

Anzahl Depotbanken mit Sitz im Ausland mit denen der Gesuchsteller zusammenarbeitet:

Weitere Angaben pro Kundenbeziehung mit Depotbank im Ausland:

Nennung der Depotbank:

Sitzstaat der Depotbank:

Höhe des in dieser Depotbank durch den Gesuchsteller verwalteten Vermögens:

CHF

Domizil/Sitz der Vertragspartei der Depotbank (bei Trusts Domizil/Sitz des Trustees oder der unterliegenden Gesellschaft):

Domizil/Sitz des wirtschaftlich Berechtigten, bzw. Domizil/Sitz Settlor gemäss Formular T:

In einem separaten Dokument sind die Sitze/Domizile der Begünstigten gemäss Formular T und Trusturkunde anzugeben.

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

11. Verhaltensregeln (n.a. auf Trustees)

Erbringt der Gesuchsteller Finanzdienstleistungen i.S. des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG):

Ja Nein

Angaben zu dokumentierten Weisungen und Prozessen, welche sicherstellen, dass die gesetzlichen und selbstregulatorischen Vorschriften im Bereich individuelle Vermögensverwaltung, Anlageberatung oder Angebot gemäss FIDLEG eingehalten werden:

Wurde der Gesuchsteller in den letzten zwei Jahren im Bereich Verhaltensregeln geprüft?

Ja Nein

Wurden alle Beanstandungen, falls vorhanden, aus dem letztjährigen Prüfbericht im Bereich Verhaltensregeln behoben?

Ja Nein

Erklärung, wieso die Beanstandungen nicht erledigt wurden:

Verfügt der Vermögensverwalter über Kundenbeziehungen, bei denen eine unbeschränkte Vollmacht vorliegt?

Ja Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um Risiken in diesem Bereich abzudecken:

Der Gesuchsteller verwendet Anlageinstrumente, bei deren Einsatz sich Interessenskonflikte ergeben können?

Ja Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Interessenskonflikte in diesem Bereich abzudecken:

Der Gesuchsteller verwendet komplexe Finanzinstrumente oder riskante Strategien?

Ja Nein

Wie wird sichergestellt, dass alle betroffenen Kunden angemessen aufgeklärt wurden und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Aufklärung und die Dokumentation in diesem Bereich sicherzustellen:

Werden die Depotbankauszüge bei mindestens einer Kundenbeziehung nur dem Gesuchsteller zugestellt?

Ja Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Risiken in diesem Bereich abzudecken:

Werden vom Vermögensverwalter im Zusammenhang mit der Erbringung von Finanzdienstleistungen Entschädigungen von Dritten (bspw. Retrozessionen, Courtagen, Kommissionen, Provisionen, Rabatte oder sonstige vermögenswerte Vorteile) angenommen?

Ja Nein

Stellt der Gesuchsteller sicher, dass die Kunden vorgängig ausdrücklich über die Entschädigung informiert wurden und diese darauf verzichtet haben oder die Entschädigung vollumfänglich an die Kunden weitergeben wird?

Ja Nein

Begründung:

Hat sich die Gesuchstellerin einer Ombudsstelle gemäss Art. 16 FINIG angeschlossen:

Ja Nein

Angabe der angeschlossenen Ombudsstelle:

Wird sich die Gesuchstellerin bis zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit einer Ombudsstelle gemäss Art. 16 FINIG anschliessen?

Ja Nein

Begründung:

12. Ergänzende Bemerkungen

Weitere ergänzende Bemerkungen:

13. Beilagen

Mit dem Gesuch sind der FINMA folgende Beilagen/Dokumente* einzureichen:

*Hinweis: Sämtliche Beilagen sind elektronisch via Erhebungs- und Gesuchsplattform (EHP) einzureichen. Es wird bestätigt, dass der FINMA mit der Gesucheinreichung und jeder weiteren Übermittlung von Beilagen jeweils die gültigen Fassungen sämtlicher Beilagen übermittelt werden.

Vollmacht

Rechtsgültig unterzeichnete Vollmacht

Organisationsdokumente

- Entwurf Statuten (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Entwurf Organisationsreglement (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Entwurf Gesellschaftsvertrag (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Schriftliches Organisationsdokument (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen)
- Reglement (änderungsmarkiert bei bestehenden Zweigniederlassungen oder Vertretungen)

- Aktueller Handelsregisterauszug
- Vermögensverwaltungsvertrag (1 Exemplar ohne persönliche Kundendaten)
- Errichtungsurkunde eines Trusts (1 Exemplar ohne persönliche Kundendaten)

Zweigniederlassung eines ausländischen Finanzinstituts

- Weitere Unterlagen zur Zweigniederlassung:
 - Bescheinigung der ausländischen Aufsichtsbehörde über Bewilligung des ausländischen Instituts.
 - Nachweis, dass Aufsicht der ausländischen Aufsichtsbehörde die Zweigniederlassung mitumfasst
 - Bescheinigung der ausländischen Aufsichtsbehörde, keine Einwände gegen die Errichtung einer Zweigniederlassung zu erheben, sich verpflichtet, die FINMA unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Umstände eintreten, welche die Interessen der Anlegerinnen und Anleger oder der Kundinnen und Kunden ernsthaft gefährden könnten, und der FINMA Amtshilfe zu leisten
 - Nachweis, dass Zweigniederlassung ins Handelsregister eingetragen werden kann

Aufsichtsorganisation

- Bestätigung des Anschlusses an eine Aufsichtsorganisation nach Art. 43a FINMAG

Angaben zu finanziellen Verhältnissen

- Geschäftsplan für die nächsten drei Geschäftsjahre (vorgesehene Entwicklung der Geschäftstätigkeit, des Personals, der Organisation usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario
- Budgets für die nächsten drei Geschäftsjahre (Bilanz, Erfolgsrechnung, usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario
- Bestehende Jahresrechnungen der letzten zwei Geschäftsjahre
- Darlehensvertrag
- Eigenmittelnachweis inkl. Details der Berechnungsgrundlage

Berufshaftpflichtversicherung

- Versicherungspolice

Gruppengesellschaften, Beteiligungen und/oder weitere Präsenzen

- Grafische Darstellung der aktuell bestehenden Gruppengesellschaften, Beteiligungen, und/oder weiteren Präsenzen (falls anwendbar)

Qualifiziert Beteiligte

- Grafische Darstellung der qualifiziert Beteiligten (direkt und indirekt) inkl. Quoten (gegebenenfalls einschliesslich Unterscheidung am Kapital und/oder Stimmrechten)
- Angaben über allfällige Abmachungen (z.B. Aktionärsbindungsverträge) sowie über andere Möglichkeiten einer massgeblichen Beeinflussung der Geschäftstätigkeit des Gesuchstellers (inkl. Einreichung der Dokumente)

Organisation

- Detailliertes Organigramm des Gesuchstellers mit Abteilung, Angabe der Personen und Zuständigkeiten sowie der Rapportierungslinien, Stellvertreterregelungen und Stellenprozente
- Dokumentation einer angemessenen Organisation der wesentlichen Geschäftsbereiche sowie der Bereiche Risikomanagement und interne Kontrolle, Compliance, Interne Revision sowie der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit und Marktverhalten (inkl. Definition, Prozess, Umsetzung sowie Einreichung entsprechender Reglemente und Dokumente)

Weitere Unterlagen

- Lebensläufe der Abteilungsleiter, des Risiko Managers, des Compliance Verantwortlichen und des Leiters der Internen Revision inkl. deren Stellvertreter (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen)

- Bestätigung der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, dass die inländische Gruppengesellschaft eng in das Risikomanagement, die interne Kontrolle und die interne Revision der Finanzgruppe eingebunden ist und das entsprechende Konzernführungsreglement bereits von der FINMA z.H. der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft genehmigt wurde

Übertragung von Aufgaben

- Delegationsverträge
- Lebensläufe der Personen, die beim Beauftragten für die übertragenen Aufgaben (insbesondere Risikomanagement und Compliance) verantwortlich sind inkl. deren Stellvertreter (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen)

Geldwäscherei-Aufsicht (GwG)

- GwG-Weisung inkl. GwG-Risikoanalyse
- Lebenslauf der für GwG-Aufgaben verantwortlichen Person(en) inkl. deren Stellvertreter
- Einreichung des letzten GwG Prüfberichts

Verhaltensregeln

- Letztjähriger Prüfbericht im Bereich Verhaltensregeln
- Weisungen im Bereich Verhaltensregeln

14. Zustimmung elektronischer Verkehr

Bitte beachten Sie, dass ein zeitnahe, sicherer, verschlüsselter und vor der Einsicht Dritter geschützter elektronischer Empfang von FINMA-Verfügungen und FINMA-Schreiben ausschliesslich über die kostenlose FINMA-Versandplattform stattfinden darf. Entsprechend bitten wir Sie – sofern nicht bereits gemacht – das Formular bzgl. Einverständnis für die Zustellung von elektronischen Unterlagen via die FINMA-Versandplattform ([Link](#)) auf der FINMA-Homepage auszufüllen und uns zu einzureichen. Andernfalls werden wir Ihnen zukünftige FINMA-Verfügungen oder FINMA-Schreiben ausschliesslich per Post zustellen können.

15. Bestätigung

Mit der Übermittlung wird bestätigt, dass die Angaben im vorliegenden Gesuch sowie in den Beilagen vollständig und wahrheitsgetreu und in Kenntnis der strafrechtlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht und des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (namentlich Art. 45 FINMAG und Art. 148 KAG) gemacht wurden. Die FINMA behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und bei Bedarf ergänzende Auskünfte einzuverlangen (vgl. Art. 29 FINMAG).